

# IGP – KLASSIK

## Masterstudium

### ZULASSUNGSVORAUSSETZUNG:

(6) **K und J:** Voraussetzung für die Zulassung zum Masterstudium ist der erfolgreiche Abschluss eines Bachelorstudiums (Bakkalaureatsstudiums) oder eines gleichwertigen Studiums an einer anerkannten inländischen oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung, bei dem das gleiche zentrale künstlerische Fach absolviert wurde. Die Zulassung zum Masterstudium erfolgt für alle Studienwerberinnen/Studienwerber, die die kommissionelle Abschlussprüfung im zentralen künstlerischen Fach des Bachelorstudiums (Bakkalaureatsstudiums) oder die 1. Diplomprüfung des Diplomstudiums Instrumental(Gesangs)pädagogik nicht an der Kunstuniversität Graz absolviert haben, erst nach erfolgreicher Beurteilung eines Eignungsvorspiels im zentralen künstlerischen Fach sowie der positiv absolvierten didaktischen Abschlussprüfung im zentralen künstlerischen Fach wie sie unter § 16 (2) a) und b) dieses Studienplans beschrieben ist.

Das Eignungsvorspiel ist auch von jenen Studienwerberinnen/Studienwerbern zu absolvieren, deren kommissionelle Abschlussprüfung im zentralen künstlerischen Fach des Bachelorstudiums (Bakkalaureatsstudiums) oder 1. Diplomprüfung des Diplomstudiums Instrumental(Gesangs)- pädagogik an der Kunstuniversität Graz mehr als 2 Semester zurückliegt.

(7) **K und J:** Die abgeschlossene 1. Diplomprüfung des Diplomstudiums Instrumental(Gesangs)pädagogik an einer österreichischen Kunstuniversität (Kunsthochschule) wird nach der positiven Absolvierung der in diesem Studienplan vorgeschriebenen Bachelorarbeit als Bachelorprüfung anerkannt. Die positive Absolvierung der Bachelorprüfung ist Voraussetzung für die Zulassung zum Masterstudium.

(8) Die an einem österreichischen Konservatorium mit Öffentlichkeitsrecht erlangte Lehrbefähigung wird als Bachelorprüfung anerkannt, wenn

1. ein Vorspiel im zentralen künstlerischen Fach in der Dauer von 30 Minuten vor dem jeweiligen Prüfungssenat der Kunstuniversität Graz positiv absolviert wurde, wobei das vorbereitete Programm den Prüfungsanforderungen für die kommissionelle Abschlussprüfung im zentralen künstlerischen Fach (siehe Anlage 2 dieses Studienplans) im Schwierigkeitsgrad und in seiner stilistischen Breite entsprechen muss siehe § 16 (3) Punkt 2
2. die didaktische Abschlussprüfung im zentralen künstlerischen Fach wie sie unter § 16 (2) a) und b) dieses Studienplans beschrieben ist erfolgreich bestanden wurde und
3. die in diesem Studienplan vorgeschriebene Bachelorarbeit positiv beurteilt wurde.

(9) **K und J:** Sofern ein Bachelorstudium (Bakkalaureatsstudium) an einer ausländischen Kunstuniversität oder vergleichbaren postsekundären Einrichtung von der Studiendekanin/vom Studiendekan als dem an der Kunstuniversität Graz eingerichteten Bachelorstudium gleichwertig anerkannt und ein Einstieg in das Masterstudium beabsichtigt wird, ist für Studienwerberinnen/Studienwerber, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, zusätzlich zum Eignungsvorspiel und der positiv absolvierten didaktischen Abschlussprüfung im zentralen künstlerischen Fach wie sie unter § 16 (2) a) und b) dieses Studienplans beschrieben *ist* der Nachweis ihrer Deutschkenntnisse entsprechend den Niveaubeschreibungen des Gemeinsamen Referenzrahmens (GER) für Sprachen des Europarates, Stufe **C1** zu erbringen:

*Kann ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen erfassen. Kann sich spontan und fließend ausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen. Kann die Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben oder in Ausbildung und Studium wirksam und flexibel gebrauchen. Kann sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwenden.*

Studierenden aus dem Ausland, die an der KUG das Bachelorstudium IGP abgeschlossen haben, wird beim Eintritt in das Masterstudium an der KUG die Sprachprüfung C1 erlassen!

Anlage 2  
zum Studienplan für die Studienrichtung Instrumental(Gesangs)pädagogik an der Universität für  
Musik und darstellende Kunst Graz

**I. Prüfungsanforderungen für die kommissionelle Abschlussprüfung im zentralen künstlerischen  
Fach des Bachelorstudiums-Klassik**

(1) Die angegebenen Werke sind als Vorschläge zu verstehen und geben den geforderten Schwierigkeitsgrad wieder.

(2) Eines der eingereichten Werke muss nach 1950 komponiert worden sein.

**AKKORDEON**

- a) 2 Werke, komponiert vor 1800, z.B. D. Scarlatti: Sonata C-Dur K 159 oder d-Moll K1, J.S. Bach: WTK I Bb-Dur
- b) 2 Originalkompositionen, komponiert nach 1958, z.B. Z. Bargielski: Suite der Tänze und Lieder, T.I. Lundquist: Partita Piccola, A. Kusjakov: Winterbilder
- c) 1 Werk freier Stilistik auch aus dem Bereich der Populärmusik
- d) 2 Kammermusikwerke, davon mindestens 1 mit einem oder mehreren anderen Instrumenten, z.B. H. Valpola: Marilina, B. Holten: The Veils of Pandora

**BASSTUBA**

- a) 1 Werk für Tuba-solo (unbegleitet), komponiert nach 1950, z.B. M. Arnold: Fantasy for Tuba, D. Babcock: Tuba solo op. 15
- b) 1 Sonate / Konzert (Originalkomposition) zur Gänze und 1 Sonate / Konzert (Original oder Bearbeitung) teilweise oder zur Gänze, z.B. M. Hogg: Sonatine for Tuba, P. Hindemith: Sonate für Tuba, H. Eccles: Sonate
- c) 1 Etüde, z.B. V. Ranieri: Heft IV, V. Grigoriev, W. Jacobs

**BLOCKFLÖTE**

Die Studierenden haben aus folgenden Bereichen bis zu 8 Werke einzureichen: Solowerke (Etüden), Sonaten, Konzerte, Kammermusik. Auf ausgewogene Instrumentenwahl und größtmögliche stilistische Vielfalt ist zu achten, wobei nicht mehr als 2 Werke aus einem Stilbereich stammen dürfen und 1 Werk nach 1950 komponiert worden sein muss.

Beispiel für eine mögliche Werkauswahl: 2 Solowerke, 3 Sonaten, 1 Konzert, 1 zeitgenössische Komposition, 1 Kammermusikwerk.

**CEMBALO**

- a) J.S. Bach: aus dem Wohltemperierten Clavier I oder II
- b) 1 großes Cembalowerk von J.S. Bach (z.B. eine der Französischen Suiten oder Italienisches Konzert o.Ä.)
- c) 1 Werk aus dem italienischen oder dem englischen Frühbarock (auf einem italienischen Cembalo)
- d) 1 frühe Sonate von J. Haydn oder ein Clavierwerk eines Bach-Sohnes
- e) 1 Stück freier Wahl, komponiert nach 1950

**FAGOTT**

- a) 1 Etüde, z.B. L. Milde: 50 Konzertstudien, Heft 1
- b) 1 Werk des Barock, z.B. G.Ph. Telemann: Sonate e-Moll
- c) 1 Werk der Klassik, z.B. A. Kozeluch: Konzert C-Dur
- d) 1 Werk der Moderne, z.B. E. Bozza: Burleske

**FLÖTE**

- a) 1 Werk, komponiert vor 1750, z.B. J.S. Bach: Sonate E-Dur, G.Ph. Telemann: Suite a-Moll
- b) 1 klassisches oder romantisches Konzert, z.B. J. Haydn: Konzert D-Dur, C. Stamitz: Konzert G-Dur, C. Reinecke
- c) 1 Werk, komponiert nach 1950, z.B. Fukushima: Mei (für Flöte solo)

**GESANG**

Nachweis des Umgangs mit der Stimme in verschiedenen Stilrichtungen:

- a) 4 Opernarien,
- b) 2 Oratorienarien mit Rezitativ,
- c) 12 Lieder der Vorklassik, Klassik, Romantik, Spätromantik und der Moderne

**GITARRE**

- a) 4 Etüden verschiedener Stilepochen, z.B. M. Giuliani op.48/8, 15, 16, F. Sor op. 6/3,11,12, H. Villa-

Lobos: Nr. 6,8,11

- b) 2 Werke der Renaissance, z.B. L. Milan: Fantasie X, J. Dowland: Lachrimae Pavan, L. Narvaez: Diferencias sobre „Gaurdame las vacas“
- c) 3 Sätze aus einer Suite oder Fuge von J.S. Bach
- d) 2 Werke der Klassik, z.B. F. Sor: Sonate op. 15, M. Giuliani: Variationen über ein Thema aus Savoyen, A. Diabelli: Sonate C-Dur
- e) 2 Werke der Moderne, z.B. A. Uhl: 10 Stücke, R.R. Bennett: Impromptus
- f) 1 Kammermusikwerk, z.B. J.S. Bach: Sonate C-Dur für Flöte und B.c. BWV 1033 (in der Bearbeitung für Flöte und Gitarre), F. Burkhart: Toccata für 2 Gitarren, J. Dowland: Come heavy sleep (voc. und git.)

### **HARFE**

- a) 2 Etüden, z.B. F.-J. Dizi: 48 Etüden, Band II; W. Posse: 8 Konzertetüden; E. Schmidt: 6 Etüden
- b) 1 Sonate, z.B. J.L. Dussek: Sonate in c-Moll; P. Hindemith: Sonate; V. Mortari: Sonatine Prodigio; J. Parry: Lessons in D
- c) 2 Werke, z.B. M. Glinka: Variationen über ein Thema von Mozart; M. Grandjany: Children`s Hour, op. 23; G. Pierné: Impromptu-Caprice; N. Rota: Sarabande e Toccata; C. Salzedo: Whirlwind; L. Spohr: Fantasie in c-Moll
- d) 1 zeitgenössisches Werk, z.B. M. Flothuis : Danse élégiaque pour le tombeau d`Orphée ; H. Holliger : Sequenzen über Johannes I, 32; W. Mathias: 3 Improvisations
- e) 1 Kammermusikwerk, z.B. J. Brahms: Vier Gesänge für Frauenchor, 2 Hörner und Harfe; B. Britten: Ceremony of Carlos; J. Krumpoltz: Sonate in F-Dur für Flöte und Harfe; C. Saint-Saëns: Fantasie für Violine und Harfe, op. 124
- f) 1 Konzert für Harfe und Orchester, z.B. C. Debussy: Danses; G.F. Händel: Konzert in B-Dur; W.A. Mozart: Konzert für Flöte und Harfe

### **HORN**

- a) 1 Etüde, z.B. O. Franz, B.E. Müller, H. Neuling, H. Kling, M. Alphonse, J.F. Gallay
- b) 1 Konzert oder Sonate aus der Klassik oder der Romantik, z.B. W.A. Mozart: Konzert Nr. 3 in Es-Dur, KV 447
- c) 1 Werk der Moderne, z.B. 1. Satz der Hornsonate von P. Hindemith
- d) 1 kammermusikalisches Werk (Bläserquintett)
- e) 5 Stellen aus der Symphonie- und Opernliteratur

### **KLARINETTE**

- a) 2 Etüden, z.B. A. Uhl: Band 1, R. Jettel: Spezialstudien, Band 1 u. 2
- b) 1 Konzert, z.B. C.M.v .Weber , F. Krommer: Es-Dur op. 36
- c) 1 Sonate, z.B. C. Saint-Saëns, M. Reger
- d) 2 Werke des 20. Jahrhunderts, davon P. Hindemith: Sonate (Pflichtstück) und 1 Solostück, z.B. H. Sutermeister, I. Strawinsky, H. Genzmer: Fantasie

### **KLAVIER**

- a) 2 Präludien und Fugen aus dem Wohltemperierten Klavier von J.S. Bach oder ein größeres Werk von J.S. Bach
- b) 1 Werk von J. Haydn oder W.A. Mozart\*
- c) 1 Werk von L.v. Beethoven\* (\*eines der beiden Werke muss eine Sonate sein)
- d) 2 virtuose Etüden (davon eine von F. Chopin)
- e) 1 größeres Werk der Romantik oder der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts
- f) 1 nach 1950 komponiertes Werk

### **KONTRABASS**

- a) 2 Etüden, z.B. R. Kreutzer od. J.E. Storch/J. Hrabe: Heft 2
- b) 2 Sonaten aus verschiedenen Stilepochen
- c) 1 klassisches Konzert (ist auswendig vorzutragen)
- d) 1 Satz aus einem Solowerk von J.S. Bach oder H. Fryba (ist auswendig vorzutragen)
- e) 1 Werk, komponiert nach 1950
- f) 1 Satz eines Kammermusikwerks
- g) 2 Orchesterstellen (sind auswendig vorzutragen)

### **OBOE**

- a) 1 solistisches Stück des Barock, z.B. J.B. Loeillet: Sonate G-Dur, G.F. Händel: Sonate c-Moll op. 1/8, A. Marcelllo: Konzert d-Moll
- b) 1 solistisches Werk der Klassik, z.B. E. Eichner: Konzert C-Dur, C. Stamitz: Konzert C-Dur
- c) 1 solistisches Stück der Romantik, z.B. G. Donizetti: Sonate, C.M. v. Weber: Concertino C-Dur

- d) 1 Werk der Moderne bzw. 1 zeitgenössisches Werk, z.B. G. Jacob: Sonatina, J. Takács: Sonata Missoulana op. 66

### **ORGEL**

Es ist ein Programm von acht Werken einzureichen, das je zwei Werke der folgenden Gruppen enthält:

- a) Zeit vor J.S. Bach, z.B. D. Buxtehude, N. Bruhns, G. Muffat: eine Toccata aus dem Apparatus musico-organisticus
- b) J.S. Bach: 1 freies Werk, z.B. Präludium und Fuge G-Dur BWV 541, Fantasie und Fuge c-Moll BWV 537, 1 Choralvorspiel aus den 18 Chorälen
- c) aus der Zeit der Romantik, z.B. M. Reger, C. Franck, F. Schmidt
- d) aus der Zeit nach 1930, z.B. J.N. David, P. Hindemith, O. Messiaen, A. Heiller, P. Eben

### **POSAUNE**

E. Bigot: Impromptu, J. Bergmann: La Femme a Barbe, V. Blazhewich: Konzert Nr. 1 und 2, M. Büttner: Konzert, C.M. von Weber: Romanze, B. Marcello: Sonaten, A. Vivaldi: Sonate Nr. 1, A. Guilmant: Morceau Symphonique, G. Wilkenschildt: Impromptu, J.E. Galliard: Sonaten 1-6, J.E. Barat: Andante und Allegro, R. Boutry: Choral Varie, G. Cesare: La Hieronymus, F. Hidas: Movement, J. Boda: Sonatine, P.M. Dubois: Cortège, W. Schroder: Andante cantabile

Falls Bassposaune gewählt wird, sollten Werke im gleichen Schwierigkeitsgrad gewählt werden.

### **SAXOFON**

Vorspiel mehrerer musikalisch und technisch anspruchsvoller Werke. Ein Konzertstück ist zur Gänze vorzutragen. Z.B. A. Desenclos: Prélude, Cadence et finale, P. Creston: Sonata op. 19, R. Jettl: Der vollkommene Virtuose

### **SCHLAGINSTRUMENTE**

*Kleine Trommel*: 1 Etüde, z.B. B. Lyloff (Arhus-Etüde), Ch. Wilcoxon, A. Cirone, Orchesterstudien

*Pauken*: 1 Etüde, z.B. J. Beck, J. Delecluse: Vingt Etudes, X. Joaquin, R. Hochrainer: 4 Pauken ab Heft 2, H. Knauer, Orchesterstudien

*Xylophon*: 1 Etüde, z.B. J. Delecluse, M. Goldenberg, A. Cirone, Orchesterstudien

*Vibraphon*: 1 Etüde (4 Schlägel), z.B. M. Schmitt, R. Wiener, B. Molenhof, D. Friedman, Orchesterstudien

*Marimbaphon*: 1 Etüde (4 Schlägel), z.B. R. Edwards, N. Zivkovic, K. Abe, N. Rosauero, B. Hummel, O. Musser, J. Smadbeck, M. Schmitt, Bachbearbeitungen, Orchesterstudien

*Glockenspiel*: Orchesterstudien

*Drumset/Setup (wahlweise)*: 1 Stück gehobenen Schwierigkeitsgrades nach Wahl  
1 Konzert nach Wahl, z.B. W. Thärichen, B. Hartl, R. Kurka, B. Hummel

### **TROMPETE**

- a) 1 Etüde, z.B. Th. Charlier, M. Bitch, J.B. Arban: 14 charakteristische / 27 moderne Etüden
- b) 1 klassisches Konzert, z.B. J.N. Hummel, J.G.B. Neruda
- c) 1 Konzert oder 1 Sonate, z.B. A. Arutjunjan, J. Hubeau, K. Pilss, Th. Charlier
- d) 5 Orchesterstellen

### **VIOLA**

Zur Prüfung ist ein Programm einzureichen, das Werke aus folgenden Bereichen enthält:

- a) 3 Etüden, z.B. J. Dont, P. Gavinies, R. Kreutzer, B. Campagnoli
- b) 1 Solosuite, Partita oder Sonate von J.S. Bach
- c) 2 Sonaten aus verschiedenen Stilepochen
- d) 2 Konzerte aus verschiedenen Stilepochen

Eines der oben genannten Werke muss nach 1950 komponiert worden sein. Alle Stücke, mit Ausnahme der Sonaten mit Klavier, müssen auswendig vorgetragen werden.

### **VIOLINE**

Zur Prüfung ist ein Programm einzureichen, das Werke aus folgenden Bereichen enthält:

- a) 3 Etüden, z.B. J. Dont, P. Gavinies, Ch. Dancla
- b) 1 Werk der virtuoson Violinliteratur (Konzertstück, Genrestück)
- c) 2 Sonaten aus verschiedenen Stilepochen
- d) 1 Solosonate oder Partita von J.S. Bach ohne Fuge bzw. Chaconne
- e) 1 Violinkonzert von W.A. Mozart

Eines der oben genannten Werke muss nach 1950 komponiert worden sein. Alle Stücke, mit Ausnahme der Sonaten mit Klavier, müssen auswendig vorgetragen werden.

### **VIOLONCELLO**

- a) 2 Etüden, z.B. A. Francomme: op. 7, D. Popper: op. 73 Nr. 1, 2, 3, 6, 11, J.L. Duport

- b) 2 Sonaten verschiedener Epochen
- c) 1 Bach-Suite aus Nr. 1-3
- d) 2 Konzerte verschiedener Stile, z.B. J. Haydn: C-Dur, C. Saint-Saëns, D. Milhaud